

Gebrauchsanweisung für Kreem:

Das Rezept zum Erfolg

Grundlagen für optimale Ergebnisse bei Anwendung von KREEM Tankvorbereitung- und Versiegelungsmittel.

1. **„Tank Prep“ (Tankvorbereitungsmittel) ist ein Rostentferner und Metallätzer zugleich. Es entfernt kein Fett.** Bevor Sie Kreem anwenden, müssen Sie einen Entfetter verwenden. Auch für neue Tanks ist das wichtig, da sie mit einer fettigen Schutzschicht ausgeliefert werden.
2. „Tank Prep“ entfernt Rost vollständig vom Tank. Je stärker der Rostbefall, desto länger ist der Anwendungszeitraum.
3. Nach der Anwendung von „Tank Prep A“ und „Tank Prep B“ darf der Tank nicht austrocknen; das verhindert Flugrost. **Unmittelbar** nach dem Spülen mit „Tank Prep B“ verwenden Sie „Kreem Tank Liner“ (Tankversiegeler)
4. Sorgen Sie dafür, dass der Kreem Tank Liner sich nicht in einer Ecke des Tanks ansammelt, sondern sich komplett im Tank verteilt.

Tank reinigen

Kreem Tankvorbereitung „Tank Kreem A & B“ ist ein einzigartiges Zweikomponentensystem zum Vorbereiten von Metallbenzintanks, bevor man sie beschichtet. Wie später beschrieben, entfernt „Tank Prep“ jeglichen Rost und ätzt die Innenseite des Tanks, um eine maximale Haftung vom Tankversiegeler „Tank Liner“ zu gewährleisten.

Es ist äußerst wichtig, daß nach der Anwendung das Tankinnere ölfrei und ausreichend geätzt ist.

Hinweise:

Bevor Sie das Produkt anwenden, lesen Sie bitte die Warnhinweise auf Seite 3. KREEM „Tank Prep“ Lösungen können Lackschäden verursachen.

„Tank Kreem A“ enthält Phosphorsäure. Zum Schutz benutzen Sie Gummihandschuhe und eine Schutzbrille, und sorgen Sie für genügend Lüftung.

„Tank Kreem B“ enthält Methyl, Äthyl und Keton. Das Produkt ist hochentzündlich! Verwenden Sie es im Freien oder in einem gut gelüfteten Raum. Vor offenen Feuer und vor glühenden Gegenständen fernhalten.

1. Schritt:

Entfernen Sie das Benzin, und demontieren Sie den Tank. Alle Bauteile müssen entfernt werden. Danach werden alle Öffnungen abgedichtet.

2. Schritt:

Den Tank mit ca. $\frac{1}{4}$ warmen Wasser füllen und einen Esslöffel starkes Spülmittel dazugeben. Wenn der Tank stark mit Rost befallen ist, oder Rostschuppen vorhanden sind, geben Sie eine Handvoll Muttern, Schrauben oder Kieselsteine hinein, um den Rost zu lösen. Den Tank schütteln bis der Rost sich gelöst ist.

Bei neuen Tanks ist es wichtig, dass der ölige Schutzfilm entfernt wird bevor Sie mit der Anwendung beginnen. Wir empfehlen ein Industriereinigungsmittel, Entfetter, Azeton oder auch Trichlorethan. (z.B. Bremsenreiniger)

3. Schritt:

Reinigungslauge ablassen, und den Tank mit klarem Wasser ausspülen, um Seife, Öl und Rost zu entfernen.

4. Schritt:

„Tank Kreem A“ in den Tank geben und mit warmen Wasser auffüllen. Der Tank muß mehrmals gedreht werden, um die Flüssigkeit im ganzen Tank zu Verteilen.

Es ist wichtig, daß der Tank ein Entlüftungsloch hat. Es darf kein Druck entstehen!

„Tank Kreem A“ im Tank stehen lassen, bis alle Roststellen entfernt sind und das Metall ausreichend geätzt ist. Es soll eine stumpfe graue Oberfläche entstehen. der benötigte Zeitaufwand hängt davon ab, wieviel Rost es vom Tank zu entfernen gilt. Neue Tanks sind innerhalb von 4 Stunden ausreichend geätzt. Bei älteren Tanks wird eine längere Einwirkungszeit benötigt. Wir empfehlen, den Tank über Nacht stehen zu lassen.

Schwere Rostschäden: „Tank Kreem A“ entfernt Rost durch ein chemisches Verfahren, das sich langsam während der Behandlung neutralisiert. Falls die Neutralisierung der Lösung eintritt, bevor der Prozess beendet ist aber noch Rost vorhanden ist, ist eine zweite Behandlung notwendig.

5. Schritt:

„Tank Kreem A“ Lösung in einen ausreichend großen Behälter gießen und aufbewahren, da es für eine zweite Behandlung verwendet kann. Den Tank nun vollständig mit klarem Wasser ausspülen. Prüfen Sie ob noch Rostrückstände vorhanden sind. Der Tank muß sauber geätzt sein. Wenn nötig Schritt 4 wiederholen. Der Tank muß absolut Rückstandsfrei von „Tank Kreem A“ sein.

7. Schritt:

In einem ausreichend gelüfteten Raum den unverdünnten „Tank Kreem B“ in den Tank schütten und schwenken bis sich die im ganzen Gehäuse Lösung verteilt hat. Diese Ausspülung beseitigt alle Reste vom Wasser, grundiert und optimiert den Oberflächenzustand.

8. Schritt:

Die Lösung vorsichtig, durch einen Trichter, in den Original Behälter umschütten und fest verschließen.

Sie sind jetzt bereit Ihren Tank mit „KREEM Tank Versiegelung“ (KREEM Fuel Tank Liner) zu versiegeln.

Tank beschichten (versiegeln)

„KREEM „Fuel Tank Liner“ (Benzintank Versiegler) ist eine vorbeugende Schutzschicht, die für neue und alte Metallbenzintanks entwickelt wurde. „KREEM Fuel Tank Liner“ hat einen einzigartigen benzolresistenten Elastomer der Haarrisse und Nadellöcher von Schweißnähten versiegelt. Vorschriftsgemäß verwendet, ist der Tank jetzt gegen Feuchtigkeit und Oxidation geschützt.

Für kleinere Tanks (4-20 L) einen ½ Liter „KREEM „Fuel Tank Liner“ verwenden. Größere Tanks benötigen 1,136 Liter pro 60 Liter Tankkapazität. Wenn der Tank Trennwände hat, ist die Oberflächenmehrzahl mitzurechnen. Um „KREEM „Fuel Tank Liner“ streichen zu können ist er mit Methyl, Äthyl, Keton oder Azeton zu verdünnen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.

Warnhinweis!

Lesen Sie bitte diese Warnhinweise aufmerksam durch, bevor Sie diese Produkte anwenden. „KREEM „Fuel Tank Liner“ kann Lacke und Kunststoffe beschädigen. Das Produkt enthält Phosphorsäure und die Dämpfe sind gesundheitsschädlich! Nur in gut belüfteten Räumen oder besser im Freien verwenden. Auf ausreichende Schutzmaßnahmen ist zu achten! Verwenden Sie Augenschutzbrille, säurefeste Handschuhe und einen Atemschutz.

Hochentzündlich! Von offenem Feuer und glühenden Körpern fernhalten.

„KREEM „Fuel Tank Liner“ ist **nicht** für Kunststofftanks zu verwenden. „KREEM „Fuel Tank Liner“ ist nicht mit allen Fiberglastanks kompatibel. Lesen Sie die obigen Sektionen aufmerksam durch.

Schritt 1:

Den Benzintank vorsichtig mit „KREEM „Fuel Tank Liner“ auffüllen. Vermeiden Sie, daß „KREEM „Fuel Tank Liner“ auf Lackflächen gelangt, da er Schäden verursacht!

Achtung Tankhahn geschlossen halten!

Ist der Tank mit „KREEM „Fuel Tank Liner“ aufgefüllt, drehen Sie ihn in alle Richtungen , so daß „KREEM „Fuel Tank Liner“ überall hingelangt, und den Tank von innen vollständig beschichtet. Der Überschuß der entsteht, soll in den dafür vorgesehen Behälter abgelassen werden. Lassen Sie den Tank für 8-10 Minuten mit geöffneten Benzinahn stehen. Nach dieser Zeit schließen Sie den Benzinahn nochmals und wiederholen Sie das Drehen mit dem Tank , so ist gewährleistet, daß sich keine Pfützen und Rückstände im Tank befinden.

Wichtig: Es dürfen sich keine Rückstände von „KREEM „Fuel Tank Liner“ im Tank befinden, da diese sonst nicht aushärten und später in dem Vergaser gelangen können.

Schritt 2:

Den vorsichtig in den dafür bereitgestellten Behälter entleeren. Alle Stöpsel und Dichtungen entfernen. Den Tank gut austrocknen lassen.
ACHTUNG! Nicht künstlich nachhelfen. (Haartrockner usw.)

Für den extra Schutz:

Den Tank 6 Stunden lang trocknen lassen, dann nochmals abdichten und Schritt 2 wiederholen.

Schritt 3:

Überflüssiger „KREEM „Fuel Tank Liner“ von den Öffnungen mit einer scharfen Klinge abschneiden. Achten Sie, daß Gewindelöcher, Dichtungsflächen und Öffnungen sauber sind, und wieder einwandfrei funktionieren.

Hilfreiche Tips:

Wie entferne ich altes KREEM?

Rückstände von KREEM werden am besten mit Azeton oder Methyl-Ethyl-Keton entfernt.

Kann ich einen vorher behandelten Tank Nochmals beschichten?

Ja. Wenn der Tank entleert und mit Azeton oder Methyl-Ethyl-Keton kurz ausgespült wird. Danach wie in Sektion Tank beschichten, Schritt 1 & Schritt 2 beschrieben vorgehen.

Wie verdünne ich „KREEM „Fuel Tank Liner“?

Mit Azeton oder Methyl-Ethyl-Keton.

Sicherheitshinweise –Achtung

Reizt die Augen und Haut. Darf nicht in Hände von Kindern gelangen. Von Zündquellen fernhalten. NICHT RAUCHEN. Aerosol nicht einatmen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille, Schutzhandschuhe sowie Gesichtsschutz tragen.

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 Grad schützen.

Vertrieb:

Putoline LTD

Gewerbering 23b

47661 Issum

Tel: 02835- 4489490

Fax: 02835- 4489495